

Gemeinde Mönkebude

P r o t o k o l l

der öffentlichen Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der Gemeinde Mönkebude vom 22.10.2013

Tagungsort: Gemeindehaus

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

anwesend: Herr Schubert, Herr Reinke, Herr Siemon, Herr Hiersche,
Herr Bade

Gäste: Herr Schultz

Amt: Frau Preußner

T a g e s o r d n u n g:

öffentlicher Teil

TOP 0: Begrüßung

TOP 1: Einwohnerfragestunde

TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 4: Anfragen zum Protokoll über die Ausschusssitzung am 10.09.2013 und
Bestätigung des Protokolls

TOP 5: Information zum Sachstand „Haus des Gastes“

TOP 6: Sonstiges

TOP 7: Information des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

TOP 8: Information des Amtes

nichtöffentlicher Teil

TOP 9: Bau- und Grundstücksangelegenheiten
➤ Antrag auf Anbau an die Kindereinrichtung „Haffknirpse“
➤ Angebot Friedhofsreinigung
➤ Grundschuldbestellung Kita

TOP10: Information des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

TOP11: Information des Amtes

öffentlicher Teil

TOP 0:

Begrüßung

Herr Schubert begrüßt alle Anwesenden.

**TOP 1:
Einwohnerfragestunde**

Entfällt.

**TOP 2:
Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung**

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt.

**TOP 3:
Genehmigung der Tagesordnung**

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

**TOP 4:
Protokollkontrolle**

Herr Hiersche fragt an, ob die Frau Grobolny schriftlich über die Umsetzung der Straßenleuchte zu ihren Lasten informiert wurde.

Herr Schubert antwortet, dass ihm keine Information vorliegt. Zuarbeit über Sachstand soll zur GVS am 24.10.13 erfolgen.

Des Weiteren möchte Herr Hiersche wissen, was bisher bezüglich der Errichtung des Carports durch Herrn Lieckfeldt Am Kamp 4 unternommen wurde. Zuarbeit soll ebenfalls zur GVS am 24.10.13 erfolgen.

Das Protokoll wird mit 3 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen bestätigt.

**TOP 5:
Sachstand „Haus des Gastes“**

Herr Schubert verliest die Zuarbeit von Frau Fleck. Alle abgeforderten Unterlagen wurden an das LFI übersandt. Von der Rechts- und Kommunalaufsicht liegt das Schreiben hinsichtlich der Eigenmittel noch nicht vor. Rücksprache mit dem LFI erfolgt in der 45. KW. Gesprächstermin mit dem LFI soll voraussichtlich für die 48. KW vereinbart werden.

**TOP 6:
Sonstiges**

Herr Siemon merkt an, dass die Hecke vor dem Wohngrundstück „Am Mühlenberg 4“ mindestens 2 m hoch ist und damit im Kreuzungsbereich die Sicht insbesondere auf den Gehweg versperrt wird. Um diese Gefahr für Fußgänger und Radfahrer zu beseitigen, soll das **Ordnungsamt** den Grundstückseigentümer anschreiben und ihn mit Fristsetzung das Zurückschneiden der Hecke auf die laut Ortssatzung zulässigen Höhe aufgeben.

Herr Hiersche merkt an, dass eine Überarbeitung der Gestaltungssatzung der Gemeinde Mönkebude erfolgen sollte, da diverse Festsetzungen nicht mehr zeitgemäß sind.

Herr Bade schlägt in diesem Zusammenhang vor, allen Bauausschussmitgliedern zur nächsten Sitzung eine Kopie der Gestaltungssatzung auszuhändigen.

**TOP 7:
Informationen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters**

Herr Schultz legt den Bauausschussmitgliedern ein Informationsblatt über den Bau mobiler Geländewege für Behinderte vor. Dieses System könnte genutzt werden, um vom Spielplatz einen Weg über den Strand zum Wasser zu verlegen, damit Behinderten und Personen mit Kinderwagen der Zugang zum Strand erleichtert wird. In der Anschaffung wäre es sehr kostenintensiv und eine Verlegung wäre nur mit Technik möglich. Alternativ sollte über ein System nachgedacht werden, was täglich oder im Bedarfsfall verlegt werden kann.

Im nächsten Jahr besteht die Partnerschaft mit Stepnica seit 20 Jahren. Dieses Jubiläum soll gemeinsam mit dem Strandfest gefeiert werden. Hierfür soll eine Förderung über die Pomerania beantragt werden (Kleinstprojekte). Voraussetzung hierfür ist, dass die polnische Seite eine Willenserklärung unterzeichnet. Herr Schultz kümmert sich darum.

Herr Schultz informiert, dass für den 9. und 10.11.2013 Container für die Laubentsorgung im Gemeindegebiet zur Verfügung stehen. Alle Einwohner sollen durch ein Faltblatt (wird durch die Gemeinde selber erstellt und verteilt) über diese Aktion informiert werden. Das Laub muss in Säcke verpackt werden. Jeder Sack muss mit einem Zettel, auf dem Name und Anschrift desjenigen steht, der den Sack an die Straße gestellt hat, versehen werden. Die Säcke werden dann durch die Feuerwehr eingesammelt und zum Containerstellplatz gefahren. Die Bürger haben auch die Möglichkeit, ihre Laubsäcke selber zum Containerstellplatz zu bringen. Die Entleerung der Säcke in die Container erfolgt nur durch von der Gemeinde beauftragte Personen. Sollte in den Säcken anderer Unrat sein, haftet der Verursacher durch Übernahme der Mehrkosten für die Entsorgung hierfür.

TOP 8: Information des Amtes

Frau Preußner informiert, dass die Interessengemeinschaft Bungalowsiedlung „Am Mühlenberg“ e.V. einen schriftlichen Antrag auf Umsetzung der Beschilderung des Radweges am 23.09.2013 eingereicht hat.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, den Antrag abzulehnen. Zum einen wären durch den erhöhten Fahrzeugverkehr die Radfahrer gefährdet und zum anderen fügt sich die damit geschaffene Abstellfläche nicht in die Umgebung ein.

Auf Grund der geringen Ausbaubreite der Weg in der Bungalowsiedlung „Am Mühlenberg“ sieht die Untere Verkehrsbehörde des LK V-G es als angemessen an, die Benutzung dieser öffentlichen Wege aus Gründen der Sicherheit des Verkehrs mit dem Verkehrszeichen 260 zu beschränken.

Einstimmig sprechen sich die Bauausschussmitglieder dafür aus, einen entsprechenden Antrag auf Erteilung einer verkehrsrechtlichen Anordnung bei der o. g. Behörde einzureichen.

Preußner
Protokollantin